



Am Sonntag, dem 23. März 2025, konnten die Eheleute Klaus und Elke Niemeier ein besonderes Fest feiern. In der Neuapostolischen Kirche Usingen wurde ihnen der Segen zur Eisernen Hochzeit spendet.

Bezirksevangelist Klaus Heubach ließ es sich nicht nehmen, die Gemeinde Usingen noch einmal vor seiner im Juni geplanten Ruhesetzung zu besuchen und diesen Gottesdienst mit den Eheleuten und vielen Gemeindemitgliedern und Gästen zu feiern.

Grundlage für die Feierstunde war das Bibelwort aus Lukas 6,36: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

In den Mittelpunkt des Predigtteils wurde das Wesen Christi gestellt. „Dieses Wesen ist Gnade und daran wollen wir uns orientieren“. „Gnade empfangen wir im Gottesdienst, in dem Gott mit uns spricht und wir auch in den Sakramenten Gnade empfangen“, so der Bezirksevangelist weiter. „Wir wollen nicht wie der Schalksknecht handeln und nach der selbst empfangenen Gnade gegenüber anderen ungnädig sein.“

Dazu wurde noch einmal auf das Wesen Jesu eingegangen und das Erleben der Ehebrecherin hingewiesen, die nach damaligem Recht mit dem Tod bestraft worden wäre; bis dann Jesus einschritt und denen, die auf die Sünderin Steine werfen wollten, ihre eigene Sündhaftigkeit aufzeigte und alle ihre Steine niederlegten. „Wo sind sie, Frau? Hat dich niemand verdammt?“ Sie sprach: „Niemand!“ So verdamme ich dich auch nicht; geh hin und sündige hinfort nicht mehr.“

Der Predigtteil wurde mit einem Wortbeitrag des Vorstehers abgerundet. Nach dem Gebet „Unser Vater“ und der Freisprache von den Sünden wurde das heilige Abendmahl gefeiert. Anschließend spendete der Bezirksevangelist den Segen zur Eisernen Hochzeit. Dabei zeichnete er den Lebensweg der Jubilare auf. „Ein Hochzeitstag, den nicht so viele Eheleute erleben. Da gibt es Scheidungen und auch Todesfälle, die das oft nicht möglich machen. Euch hat Gott aber diese Gnade geschenkt.“ Und das begann alles im Jahr 1958. In einem Urlaub in Österreich hat man sich am 25. Juni 1958 kennengelernt. Eine Woche später war der Urlaub zu Ende. „Aber da muss der Blitz eingeschlagen haben,“ so der Bezirksevangelist! Denn man schrieb sich jeden Tag eine Karte oder einen Brief. Und einen Monat später sah man sich in Frankfurt wieder und

da beschloss man, im gleichen Jahr noch Verlobung zu feiern und das geschah dann am 30. November 1958. Am 23. März 1960 heirateten die Eheleute und sie erhielten im Juli 1960 den Segen zur Hochzeit vom damaligen Priester Heinz Aschermann (später Bezirksältester). Während der Ehe erlebte das Paar viel Schönes, aber auch Tiefen mussten durchschritten werden. Man blieb sich treu in all diesen Jahren, so konnte auch die Silberne, die Goldene Hochzeit sowie die Diamantene Hochzeit gefeiert werden. Vor der Segensspendung gab Klaus Heubach den beiden ein Wort aus dem 65. Psalm mit. Dort heißt es in der Überschrift: „Gott krönt das Jahr mit seinem Gut!“

Nach dem Gottesdienst konnten die Mitglieder der Kirchengemeinde den Jubilaren gratulieren. Diese wiederum verteilten Blumen an alle anwesenden Gemeindemitglieder und Gäste.

28. März 2025

Text: Markus Hartung

Fotos: Markus Hartung

